

WO KANN MAN SICH BEWERBEN?

Bewerbungen können bei der

**Bezirksregierung Arnsberg – Dezernat 51
Seibertzstraße 1, 59821 Arnsberg**

oder per E-Mail an:

matthias.ostermann@bra.nrw.de

eingereicht werden.

ANSPRECHPARTNER FÜR DIE BEWERBUNG

Matthias Ostermann

Telefon: 02931 82-2766

E-Mail: matthias.ostermann@bra.nrw.de

Es reicht eine kurze schriftliche Projektskizze mit einer Dokumentation der Aktivitäten beziehungsweise Ideen und den eventuell erzielten Erfolgen. Die Bewerbungen können natürlich auch digital eingereicht werden.

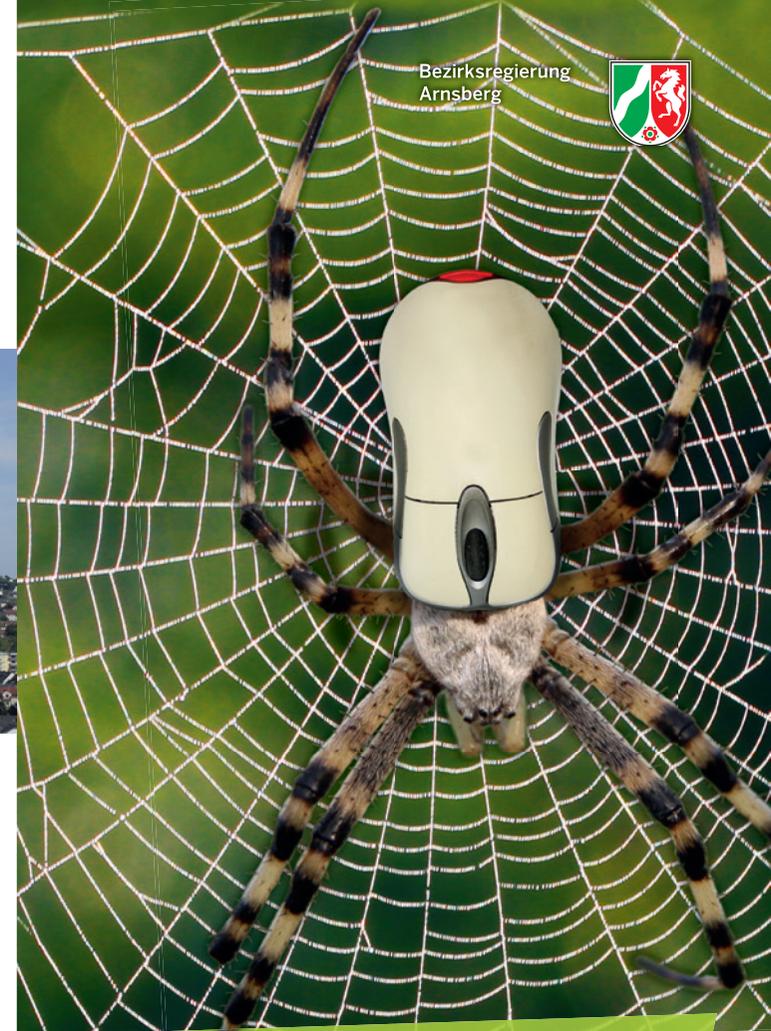
**Neuer Einsendeschluss ist der
30. September 2014.**



IMPRESSUM

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 51 – Natur- und
Landschaftsschutz, Fischerei
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Bezirksregierung
Arnsberg



**NATURSCHUTZPREIS 2014
DER BEZIRKSREGIERUNG ARNSBERG
NATURSCHUTZ DIGITAL**

WER HAT DIE BESTEN PROJEKTIDEEN?



WEITERE INFOS UNTER:
[WWW.BRA.NRW.DE/495751](http://www.bra.nrw.de/495751)

Produkt-ID: 000018-51

www.bra.nrw.de

NATURSCHUTZ DIGITAL

WAS STECKT HINTER DEM THEMA?

Mit dem Thema „**Naturschutz digital**“ möchte die Bezirksregierung Arnsberg auf die Vielzahl der digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien im Bereich Naturschutz aufmerksam machen.

Landkarte, Notizblock und Bestimmungsbuch sind out – dafür gibt es heute moderne Technologien: GPS (Globales Positionsbestimmungssystem) und Smartphone ersetzen das klassische Kartenmaterial. Informationen werden zu einem großen Teil über das Internet beschafft und selbst Wanderkarten lädt man sich heute „aus dem Netz“.

Die Bezirksregierung Arnsberg möchte dazu beitragen, dass der Einsatz moderner Technologien im Naturschutz bekannter wird. Über Online-Portale können Informationen über Tier- und Pflanzenarten, ihre Eigenschaften, Verbreitung, Standorte und Lebensräume problemlos abgerufen werden. Wesentliche Bestandteile der Umweltbildung sind heute QR-Codes und entsprechende Handy-Apps, mit denen die Codes eingelesen werden können. Viele Naturschutzgebiete sind bereits mit QR-Codes ausgestattet, die das schnelle Abrufen von

Informationen ermöglichen. Großveranstaltungen im Naturschutzbereich wie z.B. „Die Stunde der Gartenvögel“ können nur mittels digitaler Medien realisiert werden. Speziell für Kinder gibt es eine Reihe von Veröffentlichungen in Internetportalen zum Thema Natur. Gerade bei der jüngeren Generation sind Projekte, Aktionen und Events im Naturschutz erst attraktiv, wenn neue Medien eingesetzt werden.

WAS WIRD GEFÖRDERT?

Prämiert werden öffentlichkeitswirksame Projektideen, die dazu beitragen, den Einsatz digitaler Medien im Bereich Naturschutz zu fördern und zu verbessern. Sowohl Naturerlebnisse als auch die Umweltbildung können Projektinhalte sein. Gewürdigt werden Wettbewerbsbeiträge, die sich durch Neuartigkeit, Nachahmungspotenzial und durch die Integration verschiedener Akteurinnen und Akteure auszeichnen. Als Wettbewerbsbeiträge werden sowohl bereits durchgeführte Projekte als auch umsetzungsreife Ideen im Regierungsbezirk Arnsberg gesucht.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Bewerben können sich ehrenamtlich im Naturschutz engagierte Einzelpersonen und Gruppen, Naturschutzverbände und -organisationen, Hochschulen und weiterführende Schulen, Bildungseinrichtungen und -initiativen sowie Jugendorganisationen und -verbände.

Insbesondere sind Jugendliche aufgerufen, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen.

AUSZEICHNUNG

Der Naturschutzpreis 2014 ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert.

Die Preisträgerinnen und Preisträger werden durch Herrn Regierungspräsident Dr. Gerd Boltermann am 27. Oktober 2014 bekanntgegeben und mit Preis und Urkunde ausgezeichnet.

